



Information nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Informationen bei Bewerbungsverfahren

A. Name der Verantwortlichen	Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld
B. Kontaktdaten der Verantwortlichen	Elsa-Brändström-Str. 1-3, 33602 Bielefeld Tel. 0521 554-0, Fax 0521 554-444, E-Mail info@ostwestfalen.ihk.de
C. Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten	Herr Jan Wildemann E-Mail: datenschutz@ibp-ihk.de
D. Kategorien personenbezogener Daten	Im Zusammenhang mit Bewerbungen werden Personendaten (Name, Geburtstag, Staatsangehörigkeit) und Kontaktdaten verarbeitet. Darüber hinaus können Gesundheitsdaten wie etwa Angaben zu einer Schwerbehinderung verarbeitet werden. Ebenfalls verarbeitet werden Informationen zur beruflichen Qualifikation und Lichtbilder. Es werden sämtliche Daten verarbeitet, die Sie uns zur Verfügung stellen.
E. Zweck der Datenverarbeitung	Die Datenverarbeitung dient der Durchführung von Bewerbungs- und Berufsauswahlverfahren.
F. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung	Die Datenverarbeitung erfolgt auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1c) DSGVO iVm Art. 88 DSGVO iVm § 18 Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen (DSG NRW).
G. Empfänger/Kategorien von Empfängern	Innerhalb der IHK können Ihre Daten von der Personalabteilung (Recruiting Verantwortliche), der Geschäftsführung, dem/der Verantwortlichen der Fachabteilung, dem Personalrat, der Gleichstellungsbeauftragte und dem Schwerbehindertenbeauftragte verarbeitet werden. Darüber hinaus werden die Daten bei dem Betreiber der Bewerbermanagementsoftware verarbeitet.
H. Etwaiger Drittlandtransfer	Es ist nicht geplant, personenbezogene Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation zu übermitteln. Grundsätzlich werden personenbezogenen Daten nur in Deutschland verarbeitet. Nur in Einzelfällen und im gesetzlich zulässigen Rahmen kann die Datenverarbeitung auch im Ausland stattfinden.
I. Dauer der Speicherung	Bei Initiativbewerbungen werden die Daten im Falle einer Absage unverzüglich gelöscht. Im Falle der Bewerbung auf eine konkrete Stelle werden die Daten nach drei Monaten gelöscht, wenn kein Bewerbungsgespräch durchgeführt wird und keine Einstellung erfolgt. Erfolgt ein Bewerbungsgespräch werden die erforderlichen Daten für drei Jahre gespeichert. Im Falle der Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses werden die hierfür erforderlichen Daten weiterverarbeitet.
J. Erforderlichkeit der Bereitstellung der Daten	Die Bereitstellung der Daten durch einen Bewerber/eine Bewerberin ist zur Durchführung von Bewerbungs- und Berufsauswahlverfahren erforderlich.
K. Ihre Rechte	Sie haben gegenüber der IHK Ostwestfalen zu Bielefeld gemäß Artikel 15 ff. DSGVO und den Regelungen des DSG NRW unter den dort definierten Voraussetzungen das Recht auf Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO) sowie auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO) oder Löschung (Art. 17 DSGVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die IHK Ostwestfalen zu Bielefeld, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.



Ferner haben Sie das Recht auf eine datenschutzrechtliche Beschwerde gegenüber einer Datenschutzaufsichtsbehörde. Die für die IHK Ostwestfalen zu Bielefeld zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Nordrhein-Westfalen

Postfach 20 04 44

40102 Düsseldorf

Tel.: 0211/38424-0

Fax: 0211/38424-999

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Wenn die Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht (Artikel 6 Abs. 1 a), Artikel 9 Abs. 2 a) DSGVO), haben Sie ferner das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.